

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Zugangskarte:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 273

Mittwoch, 25. November 1903, abends.

56. Jahrg

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Konkurrenz für die Nummer des Ausgabejahres bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rantzenstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Am 3., 4., 5., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 14., 15., 16., 17., 18., 19. und 21. Dezember dieses Jahres von 8,30 vormittags bis 4,0 nachmittags werden auf dem **Zusammenbau-Platz** bei **Gaidhäuser Scherzschützen** abgehalten und wird der **Schießplatz** ein- und des **Schießbereichs** an jedem dieser Schießtage etwa 2 Stunden vor Beginn des Schießens gesperrt. Der **Wälschener Weg** und die **Wälschberger Straße** bleiben für den Verkehr frei. Unter Hinweis auf die amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung vom 7. März dieses Jahres — D 353 —, abgedruckt in No. 56 des Riesauer Amtsblattes, wird folches mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Uebertretungen nach §§ 366^a b. v. 368^a des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft werden.

Die Ortsbehörden werden veranlaßt, den Ortsbewohnern auf dem vorgeschriebenen Wege von gegenwärtiger Bekanntmachung Kenntnis zu geben.

Großenhain, am 24. November 1903.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Dr. Uhlmann.

1476 D.

S.

Zwangsvollstreckung.

Das im Grundbuche für Rükschitz, Grödelser Anteil Blatt 37 auf den Namen der **Johanne Clara verw. Thomas geb. Dunsch** eingetragene Grundstück soll am **21. Januar 1904, vormittags 1/11 Uhr**

im **Gasthause zu Rükschitz** im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden. Das Grundstück ist nach dem Flurbuche — Heft Nr. 15,9 Nr. 10 auf 6000 M. — fl. geschätzt. Es besteht aus Wohngebäude, Schuppen mit Stallanbau, Hofraum und Garten. Grundversteigerung: 4340 Mark. Steuerbefreiungen: 58,47.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist Jedem gestattet.

Rechte auf Befreiung aus dem Grundstücke sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 21. Oktober 1903 verkauften Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungspreises dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Diesem, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgegeben, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des verfallenen Gegenstandes treten würde.

Riesa, den 24. November 1903.

Königliches Amtsgericht.

Im Auktionslokal kommen

Montag, den 30. November 1903,

vorm. 11 Uhr

1 Häffel, 1 großer Pfeilerpiegel, 1 Nähmaschine, 1 Wäscheschrank und 1 Polsterstuhl gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, am 24. November 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 25. November 1903.

Die Sächs. Dampfschiffahrts-Gesellschaft A.G. von heute an ihre Personenbahnschiffe nach folgender Fahrordnung verfahren:

ab Rükschitz	6,30	1,30
• Rükschitz	6,55	1,55
• Rükschitz	7,30	2,30
• Rükschitz	7,40	2,40
• Rükschitz-Riesa	8,—	3,—
in Riesa	8,35	3,35
ab Riesa	7,15	12,40
• Riesa	7,55	1,—
• Riesa	7,50	1,15
• Riesa-Riesa	8,—	1,25
• Riesa	8,15	1,40
• Riesa	8,30	1,45
• Riesa-Riesa	8,30	1,55
• Riesa	8,40	2,05
in Riesa	10,—	3,20
• Riesa	12,50	6,10
ab Dresden	8,—	2,—
• Dresden	10,—	4,—
• Dresden	10,40	4,40
• Dresden-Riesa	10,50	4,50
• Dresden	10,55	4,55
• Dresden	11,—	5,—
• Dresden-Riesa	11,05	—
• Dresden	11,15	5,15
• Dresden	11,20	5,20
in Riesa	11,45	5,45
ab Riesa	12,—	4,—
• Riesa-Riesa	12,15	4,15
• Riesa	12,30	4,30
• Riesa	12,40	4,40
• Riesa	12,50	4,50
in Rükschitz	1,51	5,15

Es war ein glücklicher Gedanke des **Widm. Drehsch.** im Theaterensemble zum Schluß des für die Kasse der Direktion so wenig erfolgreichen Gastspiels in Riesa eine **Kass.** und **Schülerausführung** zu veranstalten. Und welches **Welterfolg** deutscher Musikant wäre wohl geeigneter für diesen Zweck als **„Wilhelm Tell“**, das hohe Lied der Freiheit und Vaterlandsliebe! **Erstklassiger** Besetzung waren auch **Eltern, Lehrer** und **Schüler** erschienen. Die **„Blumenhagen“** (Schüler des hiesigen Realprogymnasiums) bildeten die **starke Majorität**, aber auch die **Mädchenschulen** waren vertreten. Das **Schauspiel** war, dem **Verständnis** der Kinder entgegenkommend in **11 Bilder** eingeteilt worden, deren jedes, von den **Schauspielern** gut dargestellt, reichen **Beifall** fand. Das **jugendliche**, in den **Zwischenpausen** ziemlich **lebhaft** und **schlußlose** **Auditorium** wurde jedoch beim **Hören** des **Vortrages** von dem **hohen Ernst** der **Dichtung** vollkommen **gefangen** genommen und folgte **triefend** der **primitiven** **Ausstattung** des **Stückes** dem **Gange** der **Handlung** mit **Aufmerksamkeit** und **Interesse**, zumal den **älteren** **Jahrgängen** der **Schüler** so **manche** **Stelle** aus **„Tell“** von der **Schule** her **wohl** **bekannt** ist. **Besonders** **Beifall** fand die **Darstellung** des **kleinen** **Walter Tell**, die **ihre** **Rolle** **stark** und **herzig** spielte. **Nach** **unser** **anerkannt** werden, daß **Hörsaal** **Seal**, **gut** **geleitet**, einen **bezüglichen** **Kaisersaal** hat.

Der **„Dresdner Anzeiger“** schreibt: Die **länglich** (von uns **gestern** **N. L.**) im **Ausgang** **gegebenen** **Mitteilungen** (des **Herrn** **Stabsarzt** **a. D.** **Radefeld**) über die **Lebensdauer** der **deutschen** **bevölkerung** der **Verhältnisse**. Wenn **51,36%**, das **70%**, **32,81%** das **75%** und **17,85%** das **80%** **Lebensjahr** **überschritten** haben, **müßten** **alle** **100%**, **älter** **als** **70** **Jahre** **geworden** **sein**, so **ist** **bis** **70** **Jahre** **nicht** **der** **Durchschnitt** **und** **man** **fragt** **mit** **Recht**: **Ist** **denn** **kein** **Geheimnis** **früher**, **als** **mit** **70** **Jahren** **verstorben**? **Dr. Radefeld** **reist** **fest**, **daß** **in** **den** **Jahren** **1819—1838** **durchschnittlich** **von** **1000** **lebenden** **deutschen** **Jährlich** **25** **verstorben** **sind**. **Glücklicherweise** **des** **Reberitts**

Kirchenvorstandswahl in Riesa mit Poppitz und Wergendorf.

Mit Ende dieses Jahres scheiden aus dem hiesigen Kirchenvorstande aus die Herren **Rentner Donat**, **Schuldirector Dr. Schma**, **Kommissionsrat Sing** und **Stadtbaumeister Böhme** aus Riesa, sowie die Herren **Gemeindevorstand Frenzel** aus Poppitz und **Gutsbesitzer Schumann** aus Wergendorf. Es hat demnach eine **Ergänzungswahl** stattzufinden.

Stimmberechtigt bei dieser Wahl sind nach dem Gesetze vom 30. März 1868 alle **selbständigen Hausväter** ev.-luth. Konfession, die das 25. Lebensjahr erfüllt haben, verheiratet oder unverheiratet, mit Ausnahme derer, die durch **Berachtung** des **Wortes Gottes** oder **unehrbaren Lebenswandel** öffentlich, durch **nachhaltige** **Besserung** nicht **wieder** **gehobenes** **Kergernt** **gegeben** **haben** oder **von** **der** **Stimmberechtigung** **bei** **Wahlen** **der** **politischen** **Gemeinde** **aussgeschlossen**, sowie **diejenigen**, **denen** **die** **Kirchlichen** **Ehrenrechte** **entzogen** **sind**.

Alle **Stimmberechtigten** **Wähler** **von** **Riesa**, **Poppitz** **und** **Wergendorf** **werden** **dringend** **gebeten**, **sich** **in** **der** **Zeit** **von** **19** **Nov. a. c.** **mittags** **12** **Uhr** **bis** **zum** **3. Dez. a. c.** **mittags** **12** **Uhr** **mündlich** **oder** **schriftlich** **zur** **Einzeichnung** **in** **die** **Wählerliste** **zu** **melden**. **Die** **Einzeichnung** **kann** **erfolgen** **für** **die** **Wähler** **von** **Riesa** **bei** **den** **Herren** **Kaufmann** **Kleinmann**, **Wettinerstraße** **14** **Bädermeister** **Peritz**, **Bahnhofstraße** **18** **und** **Wahlenscheider** **Weg**, **Großenhainerstraße** **30**, **sowie** **in** **der** **Notenkasse** **und** **in** **der** **Pfarramtsexpedition**; **für** **die** **Wähler** **von** **Poppitz** **bei** **Herrn** **Gemeindevorstand** **Krüger** **und** **für** **die** **Wähler** **von** **Wergendorf** **bei** **Herrn** **Gemeindevorstand** **Langer**.

Nur die, welche ihre **Anmeldung** **in** **dieser** **bestimmten** **Zeit** **bewirkt** **haben**, **sind** **berechtigt** **zur** **Teilnahme** **an** **der** **Wahl**.

Die **ausscheidenden** **Kirchenvorstände** **sind** **wieder** **wählbar**.

Die **Wahl** **erfolgt** **Samstag**, **den** **6. Dez. a. c.**

Die **Wahlberechtigten** **haben** **sich** **an** **diesem** **Tag** **nach** **Schluß** **des** **Vormittagsgottesdienstes** **(1/11 Uhr)** **bis** **mittags** **1/11 Uhr** **in** **der** **Sakristei** **der** **Trinitatiskirche** **zur** **Wahl** **einzufinden**.

Es ist noch auf folgendes **aufmerksam** **zu** **machen**:

1. **Wählbar** **in** **den** **Kirchenvorstand** **sind** **nur** **stimmberechtigte** **Gemeindeglieder** **von** **gutem** **Nam**, **betriebsfähigem** **christlichen** **Sinn**, **kirchlicher** **Einigkeit** **und** **Erfahrung**, **welche** **das** **30.** **Lebensjahr** **vollendet** **haben**. (Gesetz v. 30. Okt. 1896.)

2. **Die** **Wähler** **von** **Riesa** **werden** **gebeten**, **die** **Namen** **der** **vier** **Herren** **aus** **Riesa**, **die** **sie** **als** **Kirchenvorstände** **wählen**, **auf** **einem** **Stimmzettel** **zu** **schreiben**. **Gleichzeitig** **müssen** **die** **Wähler** **von** **Poppitz** **den** **Namen** **der** **zu** **wählenden** **Herren** **aus** **Poppitz** **und** **die** **Wähler** **von** **Wergendorf** **den** **Namen** **der** **zu** **wählenden** **Herren** **aus** **Wergendorf** **auf** **je** **einen** **Bettel** **schreiben**.

3. **Es** **wird** **gebeten**, **die** **Namen** **recht** **deutlich** **zu** **schreiben** **und** **zur** **Bereinigung** **von** **Verwechslungen** **den** **Vornamen** **bez.** **Stand** **beizufügen**.

4. **Jeder** **Wähler** **hat** **seinen** **Stimmzettel** **persönlich** **an** **der** **Urne** **abzugeben**.

Riesa, den 17. November 1903.

Der Kirchenvorstand.

Friedrich.

in den **Ruhestand** **hat** **sich** **im** **letzten** **Jahrzehnt** **seit** **Erlaß** **des** **Emeritierungsgesetzes** **vom** **3. Mai** **1892**, **welches** **nicht** **erst** **beim** **70.** **Jahre** **schon** **beim** **65.** **Lebensjahre** **ohne** **ärztliches** **Zeugnis** **die** **Emeritierung** **zuläßt**, **ein** **merkentlicher** **Umschwung** **vorgegangen**. **Nach** **dem** **Stande** **vom** **1. Januar** **1903** **hatten** **von** **180** **Emeritenten** **32** **(17,7%)** **nach** **dem** **70.** **80** **(44,3%)** **im** **66.** **bis** **70.** **25** **(14%)** **im** **61.** **bis** **65.** **12** **(6,7%)** **im** **56.** **bis** **60.** **Lebensjahre** **ihre** **Amte** **niedergelegt**; **6** **müßten** **vor** **dem** **40.** **Lebensjahre** **beretis** **ausscheiden**. **Gegenwärtig** **ist** **nur** **ein** **Geistlicher** **im** **Amte**, **der** **das** **70.** **Lebensjahr** **überschritten** **hat**.

Dem **Landtag** **ist** **folgende** **Interpellation** **durch** **den** **Abgeordneten** **Dr. Rühlmorgen** **und** **35** **Gemeinen** **eingereicht** **worden**: **„Die** **durch** **die** **Presse** **gegangenen** **Mitteilungen** **über** **das** **Eisenbahnunglück** **am** **24. Juli** **d. J.** **auf** **dem** **Hauptpunkt** **Buchholz** **und** **über** **den** **Eisenbahnunfall** **bei** **Notenkirchen** **am** **18. August** **d. J.** **haben** **vielfach** **die** **Aufmerksamkeit** **erweckt**, **als** **ob** **die** **Einrichtungen** **auf** **dem** **Hauptpunkte** **Buchholz** **und** **der** **Eisenbahnstrecke** **bei** **Notenkirchen** **ungenügend** **seien** **und** **insolgedessen** **eine** **gewisse** **Mittheilung** **an** **den** **Angestellten** **der** **Staatsbahnverwaltung** **treffe**. **Ist** **die** **Königliche** **Staatsregierung** **in** **der** **Sache**, **hierüber** **etwas** **bestimmte**, **schwerfällige** **Auskunft** **zu** **ertheilen**?“

Der **Bundesverband** **Evangelischer** **Arbeitervereine** **im** **Königreich** **Sachsen** **wird** **im** **Dezember** **eine** **Beversammlung** **in** **Riesa** **abhalten**, **um** **auch** **hier** **die** **Sache** **der** **Evangelischen** **Arbeitervereine** **bekannt** **zu** **machen**. **Wie** **ist** **haben** **diese** **Bereine**, **so** **schreibt** **man** **aus**, **große** **Erfolge** **erlangen**. **In** **mehr** **als** **300** **Bereinen** **durch** **aus** **Deutschland** **hindurch** **sind** **über** **100000** **Mitglieder** **gesammelt**. **Auf** **Sachsen** **allein** **kommen** **davon** **15000** **Mitglieder**. **In** **den** **benachbarten** **Städten** **Dachau**, **Burgun**, **Meißen** **und** **dem** **umliegenden** **Orte** **Niederan** **sind** **Evangelische** **Arbeitervereine** **tätig** **an** **der** **Arbeit** **überall** **wurden** **die** **Gründungen** **dieser** **Bereine** **von** **den** **Arbeitern** **auf** **treibendste** **begründet**. **Dadurch**